

Ausbildung international

AUSBILDERTAG IN DER IHK Rund 100 Unternehmer, Ausbilder sowie Lehrer all-gemeinbildender und beruflicher Schulen informierten sich beim 31. Ausbilder-tag der mainfränkischen IHK in Würzburg über bildungspolitische Entwicklungen und betriebspraktische Ansätze zur Berufsausbildung. „Die interkulturelle Kompetenz der Mitarbeiter gewinnt zunehmend an Bedeutung“, erklärte IHK-Vizepräsident Dr. Klaus D. Mapara in seiner Eröffnungsrede. Unter der Überschrift „Wissen Ihre Azubis, wo der ‚Pfeffer wächst?‘“ informierte die IHK Würzburg-Schweinfurt die Teilnehmer der Fachveranstaltung über Chancen der Internationalisierung für die duale Ausbildung.

Karin Küßner, Nationale Koordinierungsstelle ECVET (European Credit System for Vocational Education and Training),

zeigte, wie im Ausland absolvierte Ausbildungsabschnitte europaweit verständlich und länderübergreifend dargestellt und dokumentiert werden können. Tamara Moll, Leiterin des Projektreferats Mobilitätsberatung beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), stellte Beispiele für die Gestaltung von Auslandsaufenthalten für Auszubildende vor. Über ihre Erfahrungen mit der Ausbildung ausländischer Nachwuchskräfte berichteten Sigrid Kraft-Wander, Inhaberin des Gasthofs „Krone“ in Helmstadt, und Rachel Ann Martinelli, Personalreferentin der Trips Group aus Grafenrheinfeld. Barbara Gerber, Head of Professional Education Manager, Dräxlmaier Group, Vilsbiburg, zeigte dem Publikum zum Abschluss der Fachveranstaltung, wie der „Bildungsexport“ eines international agierenden Unternehmens funktioniert.



Im Bild (v. l.): Barbara Gerber (Head of Professional Education Manager, Dräxlmaier Group, Vilsbiburg), Sigrid Kraft-Wander, (Inhaberin des Gasthofs „Krone“ in Helmstadt), Karin Küßner (Nationale Koordinierungsstelle ECVET), IHK-Vizepräsident Dr. Klaus D. Mapara, Rachel Ann Martinelli (Personalreferentin der Trips Group, Grafenrheinfeld), stv. IHK-Hauptgeschäftsführer Max-Martin W. Deinhard und IHK-Bereichsleiter Berufsausbildung Dr. Lukas Kagerbauer.



Train the Trainer/-in (IHK)

WEITERBILDUNG Acht Mitarbeiter der Firma Eirich in Hardheim (Bild) absolvierten den Zertifikatslehrgang „Train the Trainer/-in IHK“ erfolgreich. In der Lehrgangswochen lernten die Teilnehmer, Lehrveranstaltungen zielgerichtet aufzubauen, Inhalte aufzubereiten, professionell zu präsentieren, Gruppen zu moderieren sowie Konflikte in Lernsituationen aufzugreifen und konstruktiv zu lösen. Die Qualifizierung vermittelte insbesondere didaktische und methodische Grundlagen für die Erwachsenenbildung.



IHK-Ansprechpartnerin:

Cornelia Bartmann

Tel.: 0931-4194-303

cornelia.bartmann@wuerzburg.ihk.de

Zehn erfolgreiche „TIMs“

BUNDESWEIT DIE ERSTEN Mit einer feierlichen Zeugnisübergabe würdigte die IHK Würzburg-Schweinfurt die bundesweit ersten Absolventen der Weiterbildung zum/zur „Geprüften Technischen Industriemanager/-in (IHK)“ (TIM). Insgesamt zehn Teilnehmer absolvierten das Praxisstudium in der mainfränkischen IHK erfolgreich und erhielten ihre Diplome aus den Händen des Prüfungsausschussvorsitzenden Dr. Gerhard Blum und des stellvertretenden IHK-Hauptgeschäftsführers Max-Martin W. Deinhard: „Wir freuen uns sehr über die ersten TIMs in Bayern, in Deutschland oder, wenn man so will, weltweit. Ganz besonders darüber,

dass einige Absolventen bereits eine Stelle auf Ingenieursniveau innehaben. Das zeigt, dass der Abschluss zum TIM helfen kann, die Fachkräftelücke im technischen Ingenieurbereich zu schließen. Damit haben wir unser Ziel erreicht.“

TIM schließt die Lücke zwischen technischen Ingenieuren und dem Industriemeister im technischen Bereich. Das Praxisstudium legt einen besonderen Schwerpunkt auf Kompetenzen in Ingenieurmathematik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik und betrieblichen Managementsystemen, die in 1.100 Unterrichtsstunden vermittelt werden.



Im Bild: Acht der insgesamt zehn Absolventen (alphabetisch): Christoph Amthor, Sebastian Baumann, Martin Gehret, Daniel Hovorka, Sascha Kunze, Maximilian Mehling, Sven Küffner und Tobias Wosowiecki mit dem stellvertretenden IHK-Hauptgeschäftsführer Max-Martin W. Deinhard (links) und dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Dr. Gerhard Blum (rechts). Bild: IHK

IHK-Info: Alexander Spahn, Tel. 0931 4194-264, E-Mail: alexander.spahn@wuerzburg.ihk.de, www.wuerzburg.ihk.de/tim